

Vancouver International Music Festival

Wettbewerb 2026

Die Wettbewerbsinformationen sind in Englisch, Französisch, Spanisch, Chinesisch, Koreanisch, Japanisch und Vietnamesisch verfügbar.

Wettbewerbsformat

Der Vancouver International Music Competition 2026 besteht aus zwei Runden:

- Vorrunde: Nur Videobeitrag
- Finalrunde: Nur Live-Aufführung

Wichtige Termine und Gebühren

Vorrunde (Videobeitrag)

- Bewerbungsschluss: 15. Juni 2026 – 23:59 (Pacific Time)
- Videobeitragsschluss: 15. Juni 2026 – 23:59 (Pacific Time)
- Bewerbungsgebühr Vorrunde: 150 CAD
- Bewerbungsgebühr Finalrunde: 100 CAD (nur auf Einladung)

Finalrunde (Live)

- Termine: 9.–10. Oktober 2026
- Ort: Pyatt Hall, VSO School of Music, Vancouver, Kanada

Gala-Konzert und Preisverleihung

- Datum und Uhrzeit: 11. Oktober 2026 – 14:00 Uhr
- Ort: Orpheum Theatre, Vancouver, BC

Wettbewerbskategorien

Klavier

Streicher (Violine, Viola, Cello, Kontrabass, Harfe, Gitarre)

Holzbläser (Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon)

Gesang

Alterskategorien

(Alter am 30. Juni 2026)

- Junge Talente: 8 Jahre und jünger

Nicht teilnahmeberechtigt für Holzbläser oder Gesang

- Jugendliche Talente: 9–12 Jahre

Nicht teilnahmeberechtigt für Gesang

- Junge Künstler: 13–17 Jahre
- Künstler: 18–35 Jahre

Repertoireanforderungen

5a. Richtlinien für Instrumentalrepertoire

Vorrunde (Videobeitrag)

- Die Teilnehmer müssen zwei kontrastierende Werke unterschiedlicher Musikstile aufführen, darunter mindestens ein Barock- oder Klassikstück.

Zusätzliche Hinweise

- Ein Satz eines mehrsätzigen Werks (z. B. einer Sonate oder eines Konzerts) gilt als ein Stück.
- Das Überschreiten der Zeitbegrenzung kann nach Ermessen der Jury zu Punktabzügen führen.
- Arrangements, vereinfachte oder bearbeitete Ausgaben, Transpositionen und Popmusik sind nicht erlaubt.
- Bestimmte arrangierte Harfenkompositionen können mit vorheriger Genehmigung des VIMC-Komitees akzeptiert werden.
- Das gesamte Repertoire muss sowohl in der Vor- als auch in der Finalrunde auswendig vorgetragen werden.

Finalrunde (Live)

- Die Teilnehmer können ein oder zwei Werke ihrer Wahl aufführen, sofern die Gesamtauführungsdauer innerhalb des Zeitlimits bleibt.
- Kategorie Klavier: Teilnehmer dürfen nur ein Werk aufführen.
- Repertoire aus der Vorrunde kann in der Finalrunde aufgeführt werden.

Sonderpreis-Berücksichtigung

- Teilnehmer, die in der Finalrunde ein kanadisches Werk aufführen, erhalten die Möglichkeit, einen Preis für die „Beste Interpretation eines kanadischen Werkes“ zu gewinnen.

5b. Richtlinien speziell für Gesangsrepertoire

Teilnahmeberechtigung

- Offen für Junge Künstler (13–17 Jahre) und Künstler (18–35 Jahre).

Vorrunde (Videobeitrag)

- Die Teilnehmer müssen zwei kontrastierende Kunstlieder oder Arien aufführen.
- Das ausgewählte Repertoire muss mindestens ein Barock- oder Klassikwerk enthalten.

Sprache und Stil

- Es wird dringend empfohlen, zwei kontrastierende Musikstile zu wählen.
- Opernarien, Oratorienarien und Kunstlieder sind zulässig.

Zusätzliche Hinweise

- Das gesamte Gesangsrepertoire muss sowohl in der Vor- als auch in der Finalrunde auswendig vorgetragen werden.
- Transponierte Tonarten sind für Gesangsrepertoire erlaubt.

- Musical, Pop, Crossover und verstärktes Repertoire sind nicht erlaubt.
- Eine Arie oder ein Kunstlied gilt als ein Stück.
- Das Überschreiten der Zeitbegrenzung kann nach Ermessen der Jury zu Punktabzügen führen.

Vorrunde (Video)

Zeitlimits

- Junge Talente: 8 Minuten
- Jugendliche Talente: 10 Minuten
- Junge Künstler: 12 Minuten
- Künstler: 15 Minuten

Teilnehmer, die das Zeitlimit überschreiten, können nach Ermessen der Jury Punktabzüge erhalten.

Finalrunde (Live)

- Die Teilnehmer können ein oder zwei Werke aufführen, sofern die Gesamtauführungsdauer innerhalb des Zeitlimits bleibt.
- Diese Flexibilität ermöglicht es den Teilnehmern, ein ausgewogenes und künstlerisch vollständiges Programm zu präsentieren und gleichzeitig den unterschiedlichen Repertoirestrukturen der Instrumente Rechnung zu tragen.

Zeitlimits für die Finalrunde

- Junge Talente: 6 Minuten
- Jugendliche Talente: 8 Minuten
- Junge Künstler: 10 Minuten
- Künstler: 12 Minuten

Repertoire aus der Vorrunde kann in der Finalrunde aufgeführt werden.

Preis für kanadische Komposition

Teilnehmer, die in der Finalrunde ein kanadisches Werk aufführen, erhalten die Möglichkeit, einen Preis für die „Beste Aufführung einer kanadischen Komposition“ zu gewinnen.

Partituren und Aufführungsregeln

- Da Capo- und Dal Segno-Wiederholungen müssen beachtet werden; andere Wiederholungszeichen können nach Ermessen des Teilnehmers weggelassen werden.
- Für die Finalrunde müssen die Teilnehmer eine Originalpartitur zur Referenz für die Jury bereitstellen.
- Teilnehmer in den Kategorien Klavier und Streicher müssen zwei zusätzliche Kopien bereitstellen, die deutlich mit dem Namen des Teilnehmers und der Alterskategorie gekennzeichnet sind.

Allgemeine Bestimmungen

- Der VIMC wird von seinem Vorstand und Exekutivkomitee geleitet.
- Alle Entscheidungen der Jury und des Exekutivkomitees sind endgültig.
- Der VIMC behält sich das Recht vor, Regeln, Zeitpläne oder Vorschriften zu ändern. Aktualisierungen werden auf der offiziellen Website veröffentlicht.
- Der Wettbewerb fördert Vielfalt und diskriminiert nicht aufgrund von Rasse, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Nationalität oder politischer Zugehörigkeit.
- Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, den VIMC von jeglicher Haftung in Zusammenhang mit ihrer Teilnahme, Aufführungen und Aufnahmen freizustellen.
- Der VIMC kann Fotos und Aufnahmen für Werbezwecke verwenden, sofern nicht anders mitgeteilt.
- Gewinner des ersten Preises sind für die unmittelbar folgende VIMC-Ausgabe nicht teilnahmeberechtigt.
- Jury-Mitglieder dürfen nicht ihre aktuellen oder früheren Schüler bewerten (außer in Masterclasses).
- Teilnehmer dürfen während des Wettbewerbs nicht mit Jury-Mitgliedern kommunizieren; Verstöße können zur Disqualifikation führen.
- Während der Finalrunde ist es den Teilnehmern und mitwirkenden Dritten, zu denen unter anderem Eltern, Lehrer, Klavierbegleiter usw. gehören, untersagt, Fotos oder Videos anzufertigen.
- Der/die vom Wettbewerb beauftragte(n) Fotograf(en) und Videograf(en) ist/sind berechtigt, die Aufführungen zu fotografieren und/oder zu filmen.